

Teil des Nahverkehrsplans

## Senat will Iga-Seilbahn dauerhaft weiterbetreiben

26.02.19 | 11:08

 3 Kommentare

Der Berliner Senat will den Weiterbetrieb der Seilbahn in den Gärten der Welt in Berlin-Marzahn "dauerhaft sichern". Das ergibt sich aus dem neuen Nahverkehrsplan 2019-2023, den der Senat am Dienstag auf einer auswärtigen Sitzung in Brüssel beschlossen hat.

### MEHR ZUM THEMA

Zu wenig U-Bahn, zu viel Tram  
Opposition kritisiert neuen  
Berliner Nahverkehrsplan

Konkret soll geprüft werden, ob die Seilbahn in das System des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) integriert werden kann. In diesem Fall könnte sie zu den regulären Tarifen von Bus und Bahn genutzt werden.

### Senat korrigierte erste Einschätzung

Verkehrsträger, die als ÖPNV anerkannt werden, müssen bestimmte Kriterien erfüllen. So muss klar sein, dass sie zur besseren verkehrlichen

Erschließung von Quartieren beitragen und sinnvoll in ein bestehendes ÖPNV-Netz integriert werden können. Das ist bei der 2017 erbauten ehemaligen IGA-Seilbahn durchaus umstritten.

In einem früheren Entwurf für den neuen Nahverkehrsplan stand, sie erfülle nicht die Anforderungen an ein Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs. Der Stadtteil sei bereits gut durch Busse und den U-Bahnhof Kienberg erschlossen. "Es freut mich sehr, dass der Entwurf korrigiert wurde und nach dem Beschluss des Senats nun doch die Voraussetzungen für eine Einbindung der Seilbahn an den Gärten der Welt, die Marzahn und Hellersdorf miteinander verbindet, in das ÖPNV-Angebot geprüft werden soll", erklärte Linken-Verkehrsexperte Kristian Ronneburg.

### Weiterbetrieb auch als Touristenattraktion

Wie die Prüfung auch ausgehen wird, die rot-rot-grüne Koalition werde sich in jedem Fall für den dauerhaften Weiterbetrieb der Seilbahn einsetzen, ergänzte Ronneburg. Denkbar ist auch, dass sie durch den heutigen oder andere Betreiber als touristisches Highlight weitergeführt wird - also nicht im regulären ÖPNV.

Die Marzahner Seilbahn war 2017 von der Leitner AG aus Südtirol als Attraktion für die Internationale Gartenausstellung (Iga) gebaut worden. Seit dem Ende der Schau betreibt das Unternehmen die Seilbahn im Auftrag der landeseigenen Berlin Grün GmbH. Der Vertrag läuft bis 2020 und könnte verlängert werden.

### MEHR ZUM THEMA

Neue Linien, dichtere Takte  
Senat will Berliner  
Nahverkehr bis 2035 massiv  
ausbauen